

Norbert Gstrein

„Im ersten Licht“ ist der neueste Roman von Norbert Gstrein (2026 im Hanser-Verlag). Das Buch erzählt von Adrian Reiter, der durch einen Axthieb seines Vaters vor dem Krieg bewahrt wird und zwei Weltkriege sowie die Nachkriegszeit durchlebt.



Das Werk führt von Tirol über die Zeit des Faschismus bis in die 1980er Jahre nach England. „Fast ein Jahrhundert Gewaltgeschichte“ erzählt Norbert Gstrein in seinem neuen Roman. Ein Epochen-Porträt mit einem klassischen Mitläufer als Helden. Eine Art "Untertan" wie bei Heinrich Mann und so fasziniert von den zerstörerischen Kräften seiner Zeit wie der "Adrian Leverkühn" von Thomas Mann. Nur betrachtet Gstrein seinen Adrian nicht so sehr mit einem satirischen, als vielmehr einem sensiblen Blick. Denn dieser Held weiß um die eigene Erbärmlichkeit. Er schämt sich, für das eigene Versagen wie für Österreich, das mit einer albern ausgestaffierten Kavallerie in den Ersten Weltkrieg zieht.“ (NDR Kulturredaktion)

Das Buch ist von der Kritik hoch angesiedelt worden. Der Rezensent der *ZEIT* bewertet "Im ersten Licht" als "Jahrhundertroman", die *Neuen Zürcher Zeitung* schätzt die Romane von Norbert Gstrein, „weil sie menschlich-philosophische Widersprüche anhand von großen Themen wie Krieg verhandeln“.

Norbert Gstrein stammt aus Tirol, hat Mathematik und Philosophie studiert. Als Schriftsteller debütierte er 1988 mit der Erzählung *Einer*. Seither hat er fast im Jahresabstand Romane Erzählungen und Essays veröffentlicht. Für sein Werk ist er mit einer Vielzahl von Literaturpreisen ausgezeichnet worden, darunter dem Förderpreis des Bremer Literaturpreises, dem Ingeborg-Bachmann-Preis, dem Uwe Johnson-Preis und dem Thomas Mann-Preis.

Werke

Einer. Erzählung. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1988

Anderntags. Erzählung. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1989

Das Register. Roman. Frankfurt am Main 1992

O2. Novelle. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1993

Der Kommerzialrat. Bericht. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1995

Die englischen Jahre. Roman. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1999

Selbstportrait mit einer Toten. Suhrkamp, Frankfurt am Main 2000

Das Handwerk des Tötens. Roman. Suhrkamp, Frankfurt am Main 2003

Wem gehört eine Geschichte? Fakten, Fiktionen und ein Beweismittel gegen alle Wahrscheinlichkeit des wirklichen Lebens. Suhrkamp, Frankfurt am Main 2004

Die Winter im Süden. Hanser, München 2008

Die ganze Wahrheit. Hanser, München 2010

Eine Ahnung vom Anfang. Roman. Hanser, München 2013

In der freien Welt. Roman. Hanser, München 2016

Die kommenden Jahre. Roman. Hanser, München 2018

[Als ich jung war](#). Roman. Hanser, München 2019

Der zweite Jakob. Roman. Hanser, München 2021

Vier Tage, drei Nächte. Roman. Hanser, München 2022

Mehr als nur ein Fremder. München 2023